

Erfahrungsbericht für BayBIDS-Stipendiaten

Erfahrungsbericht zum Studium an der **Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg** (*Name der Universität*)

Studiengang und -fach: **Humanmedizin**

In welchem Fachsemester befinden Sie sich momentan? **10**

In welchem Jahr haben Sie Ihr Studium in Deutschland begonnen? **zum Wintersemester 2005/2006**

Name der Heimschule: **Franziskanergymnasium**

Adresse der Heimschule: **Vintlerstraße
39100 Bozen
Italien**

Studien- oder Berufsberater an der Heimschule:

Kontaktdaten des Studien- oder Berufsberaters: (*E-Mail Adresse*)

Was hat Sie zu einem Studium in Deutschland bewogen?

Ich wünschte mir eine solide Ausbildung mit viel Praxisbezug, die eine möglichst gute Vorbereitung auf das spätere Berufsleben bietet.

Haben Sie sich gezielt für ein Studium in Bayern bzw. an Ihrer Universität entschieden?

Wenn ja, welche Gründe gab es konkret dafür?

Bayrische Universitäten haben gemeinhin einen guten Ruf. Für Erlangen hab ich mich aus zweierlei Gründen entschieden: Ich wollte in einer kleinen, übersichtlichen Stadt studieren, gleichzeitig wünschte ich mir eine gute medizinische Ausbildung.

Welche Vorstellung hatten sie von einem Studium in Bayern? Inwieweit sind diese erfüllt worden? Welche wurden nicht erfüllt?

Meine Erwartungen an die Universität Erlangen wurden weitgehend erfüllt. Der Ablauf des Studiums ist gut organisiert, man findet sich leicht zurecht, sodass man sich ganz aufs Studieren konzentrieren kann. Als sehr angenehm hab ich empfunden, dass die Anzahl der Studenten pro Semester in Erlangen nicht allzu groß ist, sodass alles

relativ persönlich ist und man sich im Semester kennt. Bei Fragen und Problemen im Laufe meines Studiums, konnte ich mich stets an sehr hilfsbereite und kompetente Fakultätsmitarbeiter wenden.

Welche Informationen waren besonders hilfreich für Sie? Welche Informationen hätten Sie sich zusätzlich gewünscht?

Hilfreich waren jegliche Informationen zum Ablauf von Bewerbung und Immatrikulation. Die meisten davon hab ich über die Internetseiten der Universität Erlangen-Nürnberg und der ZVS erhalten. Zusätzlich nützlich gewesen wären Infos, die speziell Studenten aus dem Ausland benötigen, z.B. bezüglich Krankenversicherung und Meldeamt. Aber in der Studentenkanzlei konnte man auch meine Fragen dazu beantworten.

Welche Medien haben Sie zur Information genutzt?

Ich habe mich hauptsächlich auf der Homepage der Uni Erlangen-Nürnberg informiert. Zusätzlich haben mir Freunde, die bereits in Erlangen studierten dabei geholfen, mich in der Anfangszeit zurechtzufinden.

Wie wurden Sie auf das BayBIDS-Stipendium aufmerksam?

Ich wurde vom Referat für Internationale Angelegenheiten meiner Universität angeschrieben und eingeladen, mich für das BayBIDS-Stipendium zu bewerben.

Können Sie ein Studium in Bayern empfehlen?

Ja, sehr.

Wo sehen Sie sich nach Abschluss Ihres Studiums?

Ich würde sehr gerne auch noch eine Ausbildung zum Facharzt in Deutschland an mein Studium anschließen.

Bitte verfassen Sie einen kurzen Bericht über Ihre bisherige Zeit in Deutschland:

Der Studiengang Humanmedizin ist sehr verschult. Die ersten vier Semester waren sehr intensiv und lernaufwändig. Aber im Laufe der Zeit fiel mir das Studium immer leichter und ich habe zusätzliche Motivation aus den Praktika und Famulaturen bekommen.

Ich habe bis jetzt eine gute Zeit in Deutschland verbracht. Auch wenn es nicht immer der bequemste Weg war, so hat es sich denk ich, doch ausgezahlt. Ich habe viele neue Freunde gefunden und wertvolle Erfahrungen gesammelt.

Was hat Ihnen an Ihrer bisherigen Zeit in Bayern besonders gut gefallen? Was hat Ihnen nicht gefallen? Wo gibt oder gab es Probleme?

Bayern hat eine Reihe sehenswerter Städte, die sich wunderbar für Wochenendtrips anbieten. Außerdem ist mir aufgefallen, dass die meisten Leute hier sehr freundlich sind, egal ob an der Uni, in Geschäften oder sonst irgendwo. Größere Probleme gab es nicht. Ich finde, dass es sich in Bayern durchaus gut leben lässt!